



Autor: SAMANTHA TAYLOR  
Neue Zuger Zeitung  
6304 Zug  
tel. 041 725 44 55  
www.zugerzeitung.ch

Auflage 15'421 Ex.  
Reichweite 42'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 46'085 mm<sup>2</sup>  
Wert 2'300 CHF

# Im Januar beginnt der Wiederaufbau

**ZUGER KANTONALBANK**  
Nach dem Brand im Juli liegt nun ein neues Baugesuch auf. Zwei zentrale Punkte sind aber noch nicht geklärt.

Rund drei Monate ist es her, als mitten in der Stadt Zug eine riesige Rauchsäule aufstieg und den Zugern der Atem stockte. Am Donnerstag, 17. Juli, kurz nach 19 Uhr, stand der Hauptsitz der Zuger Kantonalbank beim Postplatz in Flammen. Insgesamt 250 Feuerwehrleute standen bis spät in die Nacht im Einsatz, um den Brand, der vom Dach des **denkmalgeschützten** Gebäudes ausging, unter Kontrolle zu bringen. Das Gebäude befand sich zu diesem Zeitpunkt mitten in der **Renovations-** und Umbauphase.

Seit kurzem liegt ein neues Baugesuch für die Wiederherstellung des Dachgeschosses und die übrigen Umbauten am Bankgebäude auf. Daraus geht hervor, dass die Zuger Kantonalbank im Dezember mit den Arbeiten fortfahren möchte und die Bauvollendung im Mai 2016

erfolgen soll. «Nach heutigem Wissensstand werden Rückbau und Reinigung bis vor Weihnachten abgeschlossen sein. Ab Januar beginnt der Wiederaufbau im Gebäudeinnern», präzisiert Ursi Ineichen, Leiterin Kommunikation bei der Zuger Kantonalbank. Sobald das Baugesuch genehmigt sei, werde mit dem Wiederaufbau des Attikageschosses begonnen, so Ineichen weiter. In den vergangenen Wochen stand vor allem die Trocknung des Gebäudes im Zentrum. Denn bei den Löscharbeiten wurden rund 8000 Liter Wasser pro Minute ins Innere gespritzt. Noch ist das Haus nicht komplett ausgetrocknet. «Die Entfeuchtungsanlagen laufen immer noch», sagt Ineichen. Daneben wurde im Attikageschoss die vom Feuer geschädigte Bausubstanz rückgebaut, Bauschutt entfernt und ein Notdach erstellt. «In den unteren Geschossen wurden alle Bauelemente mit Wasserschaden entfernt», führt Ineichen weiter aus. Gipswände und Gipsdecken seien rückgebaut und die Haustechnik sei deinstalliert worden. Letztere werde zurzeit professionell von Löschwasserrückständen gereinigt. «Als Nächstes steht die professionelle Ge-

bäudereinigung an», so Ineichen weiter.

## Brandursache wird noch untersucht

Bis heute noch nicht geklärt ist die Brandursache. Diese wird noch immer abgeklärt. Weder seitens der Zuger Kantonalbank noch seitens der Zuger Polizei kann derzeit gesagt werden, bis wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist. Ebenfalls noch nicht abschliessend geklärt sind die Kosten, die der Brand verursacht hat. Im Juli rechnete man seitens der Gebäudeversicherung mit rund 10 Millionen Franken.

Ob die Zuger Kantonalbank bis im Mai - wie im Baugesuch erwähnt - wieder in ihren Hauptsitz am Postplatz einzieht, kann Ursula Ineichen noch nicht definitiv sagen. «Wir gehen davon aus, dass wir den Termin des Bezugs und der Wiedereröffnung der Geschäftsstelle am Postplatz im ersten Quartal 2015 kommunizieren können.

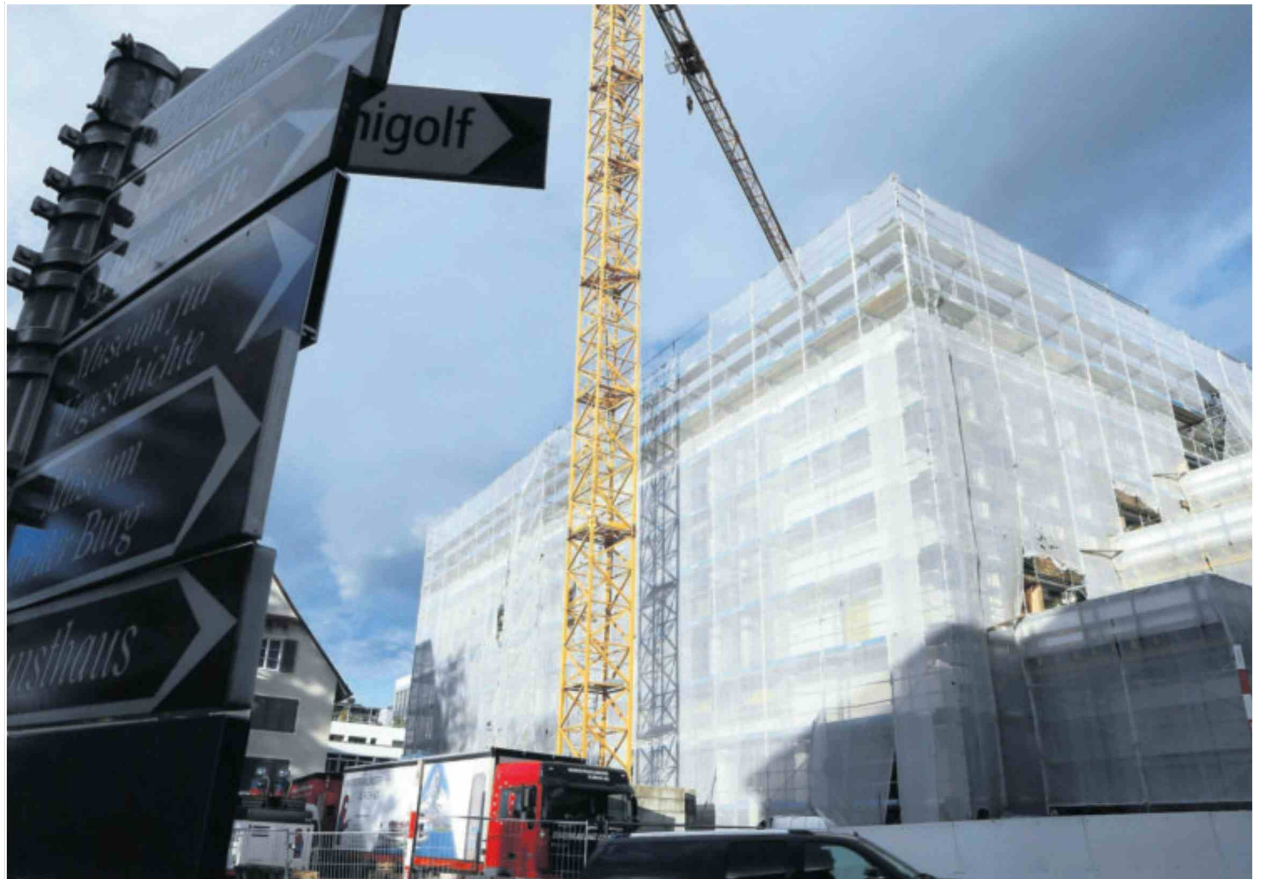
Das Baugesuch liegt noch bis 29. Oktober auf und kann beim Baudepartement eingesehen werden.

SAMANTHA TAYLOR  
samantha.taylor@zugerzeitung.ch



Autor: SAMANTHA TAYLOR  
Neue Zuger Zeitung  
6304 Zug  
tel. 041 725 44 55  
www.zugerzeitung.ch

Auflage	15'421	Ex.
Reichweite	42'000	Leser
Erscheint	6 x woe	
Fläche	46'085	mm <sup>2</sup>
Wert	2'300	CHF



Das Innere des Gebäudes wird noch immer ausgetrocknet.  
Bild Werner Schelbert